[Elsa von Grindelstein] : Egon!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D Ehredame

E aber au! I darfs jetz sicher verzelle, denn s Ganzi lit scho über fufzig Johr zrugg. I ha in sällen Akte bletteret, wo me vom Turnfescht här fein süferlig uf d Sytte to het. Und do drby isch e zimmlig digge Band gsi, wo mit Rundschrift agschriebe gsi isch ‹Ehrendamen›.

Aber was hets denn do so vill zschrybe gee, wenn me nummen e Dotzed Ehredame bruucht het? Aber gang, sälli Zytt hättsch ehnder e Dotzed Manne mit rote Schnäuz im Dorf bynenander gha, as ebe so vill Meitli. Scho in de Sitzige vom Empfangskomitee het das Traktandum ‹Ehrendamen› wuchelang zbrichte gee. Wäär sell me neh und wär nit? Wär gseht guet us und wär macht keini Stämpeneije, wenn sie sett im ene Chranzturner s Schmützli ummegee? Und eso si no andri Froogen uf s Tapeet cho. Jä s het sogar e Rüggtritt im Komitee abgsetzt, wo im Gmeinischryber sy einzigi Tochter (sie isch wüescht gsi wie d Nacht!) in dr gheimen Abstimmig nit als Ehredame gwehlt worden isch. Potz, het ene dä Schryber dr Bättel anegheit!

Item, denn hei sie ändlig zwölf so Jumpfere bynenand gha. Jo, sie heis wenigschtens gmeint. Wo sie aber jedere gschrybe gha hei, sie zelli zu de zwölf Glügglige, si die erschte Brief zrugg cho. Wär die andre Elf sige, hei die meischte welle wüsse. Und s Schimmelibuuren Elsi het enes grad zum vorauss gseit, äs ließ sich öbbe nit vom ene Turner abschlägge – jo, es standi während dr Feschtreed scho näben e Regierigsroot, aber vo de Turner wells denn nüt wüsse. Und s Schärmuusers Hedi (e verflixt nätt Chröttli!) het ene zwüsse to, mit s Orgalischte Trudi, däm Huehn, well äs weder uf dr Bühni stoh no im Feschtzug mit em laufe – «nei, danggschön für Obscht!» heigs gseit.

Und eso isch das wytters gange, bis das Dotzed ändlig bynenander gsi isch. Aber ohä lätz! Die Manne vom Komitee hei nit mit em Plunder, mit de Chleider grächnet. Isch ein vo dene Knüssen uf die verruggti Idee cho, d Ehrejumpfere sette wyßi Rögg träge, wo öbbe fufzäh Santimeter ab Bode were. Im ene Teil vo de Meitli hätti das no paßt. Aber denn isch dr Fraueverein uf das Komitee los wie nummen öbbis. Und wieder het me sich dr Mehrheit müesse füege: Rögg bis an Boden abe, ke Schueh, nüt vo de Bei sell me gseh! Eso ischs denn gmacht worde ...

Item, s Fescht isch cho und alles isch gange wie am Schnüerli. Nummen an den Ehredame het me ke guete Fade gloo: Was das für Düpfi sige, wo sie do usgläse heige? Die einti tüeg schiele, die andri mach e Buggeli, die dritti heig Wärzen im Gsicht. Und eso ischs wytters gange!

Ein vo dene Manne, wo sällmool no drby gsi isch, het mer emol gseit: «Lieber im ene Heustogg zwölf Guufe (Nadeln) suechen as im ene Dorf e Dotzend Ehredame, wo allne passe!»

KL

Egon!

Noch will er mir nicht aus dem Sinn,
obschon ich nicht mehr Mädchen bin,
nienimmermehr kann ich vergessen
wie wir am Waldessaum gesessen,
wie er mich mit dem Arm umfing
und ich an seinen Lippen hing
als wären wir im Ehestand.
Die Liebe war's die uns verband,
die Liebe die kein Ende nahm
bis Egon plötzlich nicht mehr kam.

Elsa von Grindelstein

In nächster Nummer:

« Heldentod im Wildwester »